

Lehramt studieren

Beitrag von „Xeones“ vom 10. März 2010 20:53

Hmm.. aber gerade weil es etliche 45 Minuten sind, sollte die Wahrscheinlichkeit doch weiter sinken? Immerhin kann man den Unterricht ja vollständig planen.

Das einzige was dann schiefgehen kann, ist im Prinzip, dass die Schüler nicht mitspielen und man doof da steht. Als Gegenmaßnahme haben die Lehrer zu meiner Schulzeit den Stoff schon im Vorfeld komplett durchgearbeitet und das in der Probe einfach nur "nachgespielt" :).

Was sonst noch schiefgehen kann, ist, dass man seinen Stoff nicht innerhalb der Zeit schafft bzw. zu früh fertig wird.

Das sind die zwei misslichen Situationen, die wohl jedem mal passieren werden... aber durchfallen wird man dadurch ja wohl kaum?

Bzgl. meiner Fragestellung, hast du mich aber wohl falsch verstanden. Der einzige Grund, warum ich mich in diesem Forum aufhalte, ist der, dass ich selber diesen Weg gehen möchte und dabei - aufgrund vieler Beiträge - "Angst" habe, auch mal in der Situation zu stehen, nach 6-7 Jahren Studium mit leeren Händen dazustehen.

Ich glaube, ich lese einfach zuviel im Netz und mache mich zu sehr verrückt... 😞